



[www.sfv-fsp.ch](http://www.sfv-fsp.ch)

**Schweizerischer Fischerei-Verband SFV**  
**Fédération Suisse de Pêche FSP**  
**Federaziun Svizra da Pestga**  
**Federazione Svizzera di Pesca**

Resolution des Schweizerischen Fischerei-Verbandes SFV

## **Pestizide: Fischer haben die Nase voll!**

**Die Gewässer in der Schweiz werden seit Jahren mit einem unglaublichen Cocktail von Pestiziden und Herbiziden vergiftet – und keiner schaut hin, geschweige denn, tut etwas! Der 31'000 Mitglieder starke Schweizerische Fischerei-Verband SFV hat die Nase voll. Die zuständigen Behörden müssen energisch einschreiten und ihre Kontrollfunktion wahrnehmen. Die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fischerei-Verbandes in Altendorf SZ verabschiedet folgende Resolution:**

Die Schweiz ist ein Land mit einem besonders hohen Einsatz an Pestiziden und Herbiziden. Das ist bedenklich. Noch schlimmer: Die sonst schon largen Vorschriften werden kaum eingehalten und kontrolliert. Fehlverhalten werden zu selten oder zu wenig streng sanktioniert. Das haben Studien der Vision Landwirtschaft wie auch der EAWAG ergeben, auf die sich der Schweizerische Fischerei-Verband stützt.

### **Kurzfristig: Kontrollieren und sanktionieren – aber subito!**

Zum Schutz von Mensch und Tier sind die geltenden Abstandsvorschriften rigoros einzuhalten und zu kontrollieren!

Grosse Teile der Landwirtschaft kümmern sich nämlich einen Deut um diese Abstandsvorschriften. Die Folgen des übermässigen Gifteinsatzes sind fatal für den Lebensraum Gewässer und somit auch für die Menschen. Pestizide und Herbizide sind die grösste Belastung und Bedrohung unseres Trinkwassers.

Damit die Sünden gegenüber Fischen, Gewässern, Fauna, Flora und Mensch nicht weiterhin ungesühnt bleiben, verlangt der Schweizerische Fischerei-Verband, dass insbesondere das Bundesamt für Landwirtschaft und die kantonalen Landwirtschaftsämter endlich tun, was ihr gesetzlicher Auftrag ist: Kontrollieren und sanktionieren – und zwar subito!

### **Langfristig: Landwirtschaft muss umdenken**

Die Schweizer Landwirtschaft kann nicht auf der einen Seite Milliarden an öffentlichen Geldern kassieren und auf der andern Seite die Umwelt systematisch kaputt machen und damit Mensch und Tier gefährden. Der Schweizerische Fischerei-Verband unterstützt deshalb die Unterschriftensammlung der zwei laufenden Volksinitiativen, die eine Neuausrichtung der Landwirtschaftspolitik ohne schädliche Pestizide und Herbizide fordern.

*Verabschiedet von der DV des SFV am 10. Juni 2017 in Altendorf SZ*